HALLE Die Stadt

Anfrage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**V/2009/08483**
Datum:	24.11.2009
Bezug-Nummer.	
Kostenstelle/Unterabschnitt:	
Verfasser:	Herr Dietmar Weihrich
Plandatum:	

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	16.12.2009	öffentlich Kenntnisnahme
Stadtrat	27.01.2010	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Durchlässigkeit von Schulformen in Halle

Die Durchlässigkeit zwischen verschiedenen Schulformen ist immer wieder Gegenstand der bildungspolitischen Debatte. Wir fragen daher zu individuellen Schulformwechseln von Schülerinnen und Schülern zwischen den Schulen in der Stadt Halle (Saale):

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechselten während der vergangenen 5 Jahre während oder zwischen den Schuljahren jenseits der verbindlichen Wechseltermine (z.B. zwischen Primar- und Sekundarstufe I) zwischen den Schulformen?
   a. von Grundschulen zu Förderschulen und umgekehrt
   b. von Sekundarschulen bzw. Gesamtschulen zu Förderschulen und umgekehrt
   c. von Sekundarschulen auf Gesamtschulen und umgekehrt
   d. von Sekundarschulen auf Gymnasien und umgekehrt

   Sofern entsprechende Zahlen vorliegen, bitten wir um Auflistung entsprechender Wechsel auch von und zu Schulen in freier Trägerschaft.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechselten in den vergangenen 5 Jahren nach erfolgreichem Sekundarschulabschluss noch an Gymnasien bzw. den gymnasialen Zweig von Gesamtschulen?

gez. Dietmar Weihrich
Fraktionsvorsitzender

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Die Beantwortung der Anfrage kann erst zur Stadtratssitzung Januar 2010 erfolgen, da die gestellten Fragen nur mit Hilfe des Landesverwaltungsamt beantwortet werden können.

Tobias Kogge
Beigeordneter

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Als Anlage 1 erhalten Sie die Anfrage der Stadt Halle zu o.g. Inhalt an das Landesverwaltungsamt und die dazugehörige Antwort des Landesverwaltungsamtes.

Die Anfrage kann u.a. aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht umfassend beantwortet werden, da der öffentliche Träger keine Statistiken oder Namenssammlungen anfertigten darf.

Tobias Kogge
Beigeordneter

Anlage 1

HALLE (SAALE) ✱ *Die Oberbürgermeisterin*

Schulverwaltungsamt

Stadt Halle (Saale), 06100 Halle (Saale)

Landesverwaltungsamt Halle
Abteilung Schule
Herrn Riethmüller
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Dienstgebäude: Kaulenberg 4
06108 Halle (Saale)
Auskunft erteilt: Herr Zschocke
Telefon: (0345) 221 3130
Telefax: (0345) 221 3132
Sprechzeiten: Di:9-12 u.13-18:00 Uhr
Do: 9-12 u.13-15:00 Uhr
Sie erreichen uns: Straßenbahn 3,7,8
Moritzburgring
Internet: www.halle.de
E-Mail: juergen.zschocke@halle.de

Halle (Saale), 08. Dezember 2009

vorab per Fax

Anfragen des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

Sehr geehrter Herr Riethmüller,

mir liegen Anfragen des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) bezüglich Durchlässigkeit von Schulformen in Halle vor.

Zur Beantwortung dieser Anfrage benötige ich die Unterstützung des Landesverwaltungsamtes Halle.

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen bis zum 11. Dezember 2009.

Wie viele Schülerinnen und Schüler wechselten während der vergangenen 5 Jahre während oder zwischen den Schuljahren jenseits der verbindlichen Wechseltermine (z.B. zwischen Primar- und Sekundarstufe I) zwischen den Schulformen?

a. von Grundschulen zu Förderschulen und umgekehrt
b. von Sekundarschulen bzw. Gesamtschulen zu Förderschulen und umgekehrt
c. von Sekundarschulen auf Gesamtschulen und umgekehrt
d. von Sekundarschulen auf Gymnasien und umgekehrt

Sofern entsprechende Zahlen vorliegen, bitten wir um Auflistung entsprechender Wechsel auch von und zu Schulen in freier Trägerschaft.

Ich bedanke mich für Ihre Mühe.

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag

Hildebrand
Amtsleiter

Bankverbindung: Saalesparkasse
Bankleitzahl: 800 537 62
Kontonummer: 380 011 655
IBAN: DE67 8005 3762 0380 0116 55
BIC (Swift-Code): NOLADE21HAL
St.-Nr.: 111/144/00760

Von: Nissle, Marion [mailto:Marion.Nissle@lvwa.sachsen-anhalt.de]
Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2009 15:34
An: Bauer, Jana
Betreff: WG: Anfragen des Stadtrates der Stadt Halle vom 6. Dezember 2009
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Hildebrandt,

unter Bezugnahme auf Ihre Anfragen des Stadtrates der Stadt Halle möchte ich Ihnen mitteilen, dass derartige Statistiken in unserem Hause nicht geführt werden.

Mit freundlichen Grüßen
A. Riethmüller